

Fragen zu den Sünden¹

Nimm dir Zeit, bitte Gott, dass er dir deine Sünde zeigt und geh die Fragen durch, in dem du alle Ereignisse/Sachen aufschreibst, an die du dich erinnern kannst und die du vor Gott (o. Menschen) in Ordnung bringen musst.

Undank: Für welchen guten Dinge, die Gott dir geschenkt hat, angefangen von deiner Bekehrung bis heute hast du Gott nicht gedankt?

Lieblösigkeit: Wie oft hast du Gott nicht mit leidenschaftlicher Liebe geliebt, die er als eifersüchtiger Gott verdient? Was hast du mehr geliebt als ihn? Was hat dich abgehalten?

Bibel: Wie lange schon hast du keine Lust darauf, dich mit Gottes Wort zu beschäftigen? Interessiert dich, was du liest, willst du es dir unbedingt merken, auswendig wissen und tun?

Unglaube: Wo findet sich Unglaube in deinem Leben – eine Haltung des Misstrauens gegen Gott? An welchen Stellen misstraust du Gottes Wort?

Gebet: Wie steht es um dein Gebetsleben? Wie oft hast du das Gebet vernachlässigt, die Fürbitte, das Gebet mit Geschwistern, das Fasten und Flehen für Menschen, die dir nahe stehen?

Gottesdienst: Wie oft hast du den Gottesdienst mit dummen Ausreden einfach ausfallen lassen oder hast – wenn du dort warst – Gott nicht durch deine Anwesenheit geehrt und die Geschwister ermutigt?

Oberflächlichkeit: Wie oft war deine Haltung im Umgang mit Gott einfach nur billig – vielleicht hast du gebetet oder Bibel gelesen, aber in deinem Herzen warst du nicht bei der Sache, hast gedankenlos vor die hin geplappert oder Gottes Wort gelesen und dabei an anderes gedacht. Wann hast du Gott nicht respektiert?

Desinteresse: Wann hat es dir an Mitgefühl und Erbarmen für die Verlorenen gefehlt. Wie oft hast du Zeit mit deinen ungläubigen Freunden verbracht und du hast gar nicht darüber nachgedacht, dass sie auf Ewigkeit verloren gehen, hast nicht ein einziges flehentliches Stoßgebet zum Himmel geschickt, dass Gott dich gebrauchen möchte, sie zu erretten?

Mission: Wie oft hast du dich nicht für Mission interessiert, vielleicht nie den Gebetsbrief eines Missionars gelesen, vielleicht nie auf irgendeinen Luxus verzichtet, um Geld für die Mission spenden zu können?

Familie: Wann hast du zu Hause deine Pflichten vernachlässigt, hast nicht für deine Familie gebetet, warst ihnen kein Vorbild und kümmerst dich nicht wirklich darum, dass jeder aus deiner Familie geistlich voran kommt.

Sünde: Wie oft warst du nicht wachsam und hast nicht auf deinen Lebenswandel geachtet und bist in Sünde geschliddert... immer und immer wieder? Pornografie, unzüchtige Beziehungen, Koma-Saufen, Drogen, falsche Freunde...

¹ In Anlehnung an „Lectures on Revivals of Religion“, Charles Finney, S. 30-37

Bruderliebe: Wie viele Geschwister liebst du mit brüderlicher Liebe? Bist du wirklich dran, deine Geschwister in der Gemeinde zu kennen – mit Namen –, zu wissen, wie es um sie steht, wie du für sie beten kannst, wie du im geistlichen Kampf an ihre Seite treten kannst?

Lustprinzip: Wie oft hat es dir an Selbstverleugnung gemangelt? Wann warst du nicht bereit, für Jesus zu leiden, hast gekniffen, oder Nachteile in Kauf zu nehmen

Habgier: Wie oft hast du dir deinen Besitz angeschaut und gedacht: „Meins! Mein Schatz!“ Und hast vielleicht sogar gedacht, dass deine Sachen dir gehören, dass du damit machen kannst, was du willst. Vielleicht hast du sogar immer mehr haben wollen und hast dabei nur deine eigene Gier oder deinen eigenen Ehrgeiz befriedigt.

Ehrsucht: Wann warst du stolz? Wolltest dich in den Mittelpunkt spielen – auch mit der Art und Weise, wie du dich anziehst, wie du redest, wie dich gibst. Möchtest du, dass Menschen dich bewundern oder möchtest du, dass Gott dich bewundert? Was ist dir wichtiger? Wen möchtest du mit deinem Leben beeindrucken?

Neid: Wie oft warst du neidisch auf andere Menschen (Stars und Sternchen), hast dir ihr Aussehen, ihr Talent, ihre Sachen oder ihre Familie oder was weiß ich gewünscht?

Besserwisserei: Wie oft hast du dich zum Richter über Menschen aufgeschwungen? Hast in dir Groll und Bitterkeit statt Mitleid und Glauben kultiviert?

Reden: Kannst du dich an all das Geschwätz erinnern, den Bullshit aus deinem Mund, das unnötige Gelabere, den Tratsch und das böse Gerede? Wie oft hast du Menschen mit deinen Worten verletzt?

Wahrheit: Wann lügst du? Wann spielst du anderen etwas vor? Wie oft hast du im Umgang mit Menschen einen Eindruck erweckt, der nicht stimmte?

Betrug: Wie oft bist du mit Menschen nicht so umgegangen, wie du es dir für dich selbst wünschen würdest? Denke auch an Lehrer, Polizisten, Verkäufer...

Heuchelei: Bist du ein Heuchler? Betest du manchmal für Dinge, die du gar nicht von ganzem Herzen möchtest? Bekennst du Sünden, die dir zwar leid tun, mit denen du aber nicht brechen möchtest?

Raub: Bist du ein Dieb. Ich meine nicht nur mp3s und Software... beraubst du Gott? Wie oft hast du deine Zeit, dein Geld und deine Talente für Mist eingesetzt. Gott hat dich berufen Seelen zu retten, nicht Zeit zu verplempern. Er hat dich begabt, um ihm zu dienen und nicht einer gottlosen Gesellschaft zu gefallen. Er hat dir Geld anvertraut, damit du damit sein Reich baust und nicht Sachen kaufst, die du gar nicht brauchst!

Miesepeter: Wie oft warst du schlecht gelaunt und hast deine schlechte Laune an anderen Menschen ausgelassen?

Es gibt mehr Sünden. Warte ab, was Gott dir zeigt und werde sie los. Gott ist treu und gerecht, dass er vergibt (1Johannes 1,8.9).